

## Vorwort

Die Schuljahresvereinigung Nordrhein-Westfalen (SLV NRW) feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum ist ein passender Anlass, um über die Bedeutung einer starken Interessensvertretung für Schulleitungen nachzudenken. Denn eines steht fest: Keine starke Schule ohne starke Schulleitung.

Schulleiterinnen und Schulleiter prägen maßgeblich das Profil ihrer Schulen. Sie sind nicht nur für die organisatorische Leitung verantwortlich, sondern auch für die pädagogische Ausrichtung und die Entwicklung einer positiven Schulkultur. Sie gestalten den Unterrichtsalltag, fördern die Zusammenarbeit im Kollegium und setzen Impulse für Schulentwicklungsprozesse. Besonders bei der digitalen Transformation der Schulen kommt ihnen eine Schlüsselrolle zu. Sie initiieren Konzepte für den Einsatz digitaler Medien, fördern die Weiterbildung des Kollegiums und sorgen für die notwendige technische Ausstattung. Ohne ihre Vision und ihr Engagement bleibt die Digitalisierung oft ein unerfülltes Versprechen, das die Schülerinnen und Schüler um wertvolle Bildungschancen bringt.

Der Beruf des Schulleiters ist anspruchsvoll und vielfältig. Neben pädagogischem Fachwissen sind Führungsqualitäten, Organisationstalent und soziale Kompetenz gefragt. Schulleitungen müssen Personal führen, Budgets verwalten, rechtliche Vorgaben einhalten und gleichzeitig ein Lernumfeld schaffen, in dem sich Schülerinnen und Schüler optimal entwickeln können. In Zeiten von Lehrermangel, steigenden Verwaltungsaufgaben und gesellschaftlichen Veränderungen stoßen Schulleitungen oft an ihre Grenzen. Hier setzt die SLV NRW an und bietet Unterstützung, Austausch und eine gemeinsame Stimme gegenüber Politik und Verwaltung. Sie vertritt die Interessen der Schulleitungen und setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen und angemessene Ressourcen ein.

Als junger Schulleiter haben mir die Angebote der SLV NRW, insbesondere die Seminare und die Beratung, sehr geholfen. In den Fortbildungen konnte ich mich mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen austauschen, von ihren Erfahrungen profitieren und neue Impulse für meine eigene Arbeit gewinnen. Die Beratungsangebote haben mir ermöglicht, individuelle Herausforderungen zu bewältigen und mich in meiner Rolle als Führungskraft weiterzuentwickeln. Sie gaben mir das Rüstzeug, um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden und meine Schule erfolgreich zu führen. Ohne diese Unterstützung wäre der Einstieg in das komplexe Aufgabenfeld einer Schulleitung deutlich schwieriger gewesen.

Angesichts des Erstarkens rechtsextremer Strömungen kommt den Schulen eine besondere Verantwortung zu. Sie sind Orte der Begegnung, an denen junge Menschen demokratische Werte wie Respekt, Toleranz und Vielfalt erfahren und erlernen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der European School Heads Association (ESHA) pflegt die SLV NRW den europäischen Dialog und ermöglicht den Austausch mit Schulleitungen aus anderen Ländern. Dieser internationale Blickwinkel hilft uns, gemeinsame Strategien zu

entwickeln, um Toleranz und Offenheit zu fördern und Extremismus entgegenzutreten. Der Austausch über Landesgrenzen hinweg bereichert unsere Arbeit und zeigt, dass wir in vielen Fragen ähnliche Herausforderungen teilen.

Die nächsten Jahre werden weitere Herausforderungen bringen. Themen wie Inklusion, Ganztagschule, Integration von Flüchtlingen, Umsetzung neuer Lehrpläne und der Umgang mit den Folgen der Pandemie erfordern innovative Lösungen und engagierte Führungskräfte. Ohne starke Schulleitungen lassen sich diese Aufgaben nicht bewältigen. Die SLV NRW steht als verlässlicher Partner an der Seite der Schulleitungen in Nordrhein-Westfalen. Sie setzt sich dafür ein, dass die Stimmen der Schulleitungen gehört werden, bietet Plattformen für den Austausch und unterstützt die professionelle Weiterentwicklung.

Im Namen der SLV NRW möchte ich allen Schulleiterinnen und Schulleitern für ihr unermüdliches Engagement danken. Gemeinsam können wir die Bildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen positiv gestalten und den kommenden Generationen die bestmöglichen Bildungsbedingungen bieten. Lassen Sie uns die nächsten 40 Jahre ebenso engagiert angehen und weiterhin zusammenarbeiten, um die Zukunft unserer Schulen zu sichern.

**Reto Stein**